



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

FAKULTÄT FÜR  
PSYCHOLOGIE UND  
BEWEGUNGSWISSENSCHAFT

# SPORTWISSENSCHAFTLICHER AUSTAUSCH HAMBURG [SAH]

**24.04.24 BETTINA WOLLESEN**

**„MOTORISCHE KONTROLLE UND KOGNITIV-MOTORISCHE INTERFERENZEN“**



In unserem täglichen Leben sind wir ständig mit anspruchsvollen kognitiven Aufgaben konfrontiert, wie z. B. dem Merken einer Telefonnummer, dem Erörtern bestimmter Themen oder der Planung bestimmter Taktiken im Mannschaftssport. In vielen Fällen müssen wir jedoch parallel andere kognitive oder motorische Aufgaben bewältigen, wie z.B. die Taktik des Mannschaftssports umsetzen auch unter Gegnereinwirkung. Die Annahme ist, dass sich in diesen Multitasking-Situationen die Verarbeitungsströme der beteiligten Aufgaben überschneiden und dass die Leistung in solchen Situationen negative Konsequenzen für die motorische Kontrolle (z.B. die Gleichgewichtsorganisation oder die Bewegungspräzision) hat.

**15.05.24 CHRIS ENGLERT**

**„SELF-CONTROL - MENTAL EFFORT - MENTAL FATIGUE - EXPECTANCY-VALUE - ... WHAT IS IT ALL ABOUT?!“**



Zur Beschreibung und Erklärung von Selbstkontrollbeeinträchtigungen wurden in den vergangenen zwei Jahrzehnten zahlreiche theoretische Modelle entwickelt und (teilweise) empirisch validiert. Die vermeintlich stabile Datenbasis wurde jedoch durch die Ergebnisse großangelegter Replikationsstudie zunehmend in Frage gestellt. Der vorliegende Vortrag zielt darauf ab, einen Überblick über aktuelle Entwicklungen im Bereich der Selbstkontrollforschung zu geben und Empfehlungen abzuleiten.

**19.06.24 MIRIAM KEHNE**

**"BESS-LAB IN PADERBORN.**

**EINE TRANSFEREINRICHTUNG FÜR BEWEGUNG, SPIEL UND SPORT"**



Das Bess-Lab ist eine wissenschaftliche Einrichtung an der Universität Paderborn, die auf eine fundierte Förderung von Bewegung, Spiel und Sport im Alltag von Kindern und Jugendlichen abzielt. Es wurde im Jahr 2021 im Arbeitsbereich Kindheits- und Jugendforschung im Sport an der Universität Paderborn eröffnet. Im engen Dialog mit den beteiligten Akteuren aus Praxis und Politik werden wissenschaftliche Kenntnisse systematisch in die Bewegungswelt von Heranwachsenden transferiert.

**17.07.24 KASPAR SCHATTKER & GENEVIEVE TAYLOR**

**„WHEN QUITTING IS WINNING: HARNESSING THE POWER OF GOAL DISENGAGEMENT“**

Experiencing obstacles while pursuing identity-defining goals can be highly distressing. This talk will explore the potential of the goal impasses for reflection and transformation through goal disengagement. We will review the importance of goal disengagement and difficulties associated with it and discuss how health and sports-related professionals can help clients (e.g., professional athletes) fully disengage from unproductive personal goals in an optimal way.



16:30 - 17:15 UHR

INSTITUT FÜR BEWEGUNGSWISSENSCHAFT  
MOLLERSTRASSE 10, 20148 HAMBURG  
HÖRSAAL